

Bei der Verwendung eines Außendrückers empfiehlt sich die Montage des Riegeleinsatzes.

Im Normalfall soll die Schloßfalle den Türflügel gegen die Anschlagdichtungen drücken. Der Schwenkriegel weist dann zum Schließblech einen Luftspalt auf, um ein leichtes Schließen des Riegels zu gewährleisten.

Bei Betätigung des Außendrückers wird die Falle aus dem Schließblech gezogen, die Türdichtung drückt die Tür nach innen, bis der Schwenkriegel die Tür blockiert. Die Falle befindet sich jetzt in einer Position, die ein erneutes Einrasten in das Schließblech nicht ermöglicht. Die Folge, die Tür klappert in der Zarge. Die Verwendung eines Riegeleinsatzes schafft hier Abhilfe.

Montageablauf:

Entfernen Sie die Edelstahlschließplatte. Die hinter der Schließplatte jetzt sichtbar werdenden Bohrungen müssen von Ihnen so angesenkt werden, daß beiliegende M4 Senkkopfschrauben flächenbündig mit dem Aluminiumzargenprofil eingeschraubt werden können. Schrauben Sie den Riegeleinsatz fest, danach montieren Sie die demontierte Schließplatte erneut.

Sollte der Schwenkriegel jetzt auf der vierten Schließtour klemmen, können Sie am Riegeleinsatz Punkt X geringfügig anfeilen.

Funktion überprüfen:

Bei verschlossenem Riegel und zurückgezogener Falle muß diese beim loslassen des Drückers in ihre Ursprungslage zurückkehren.

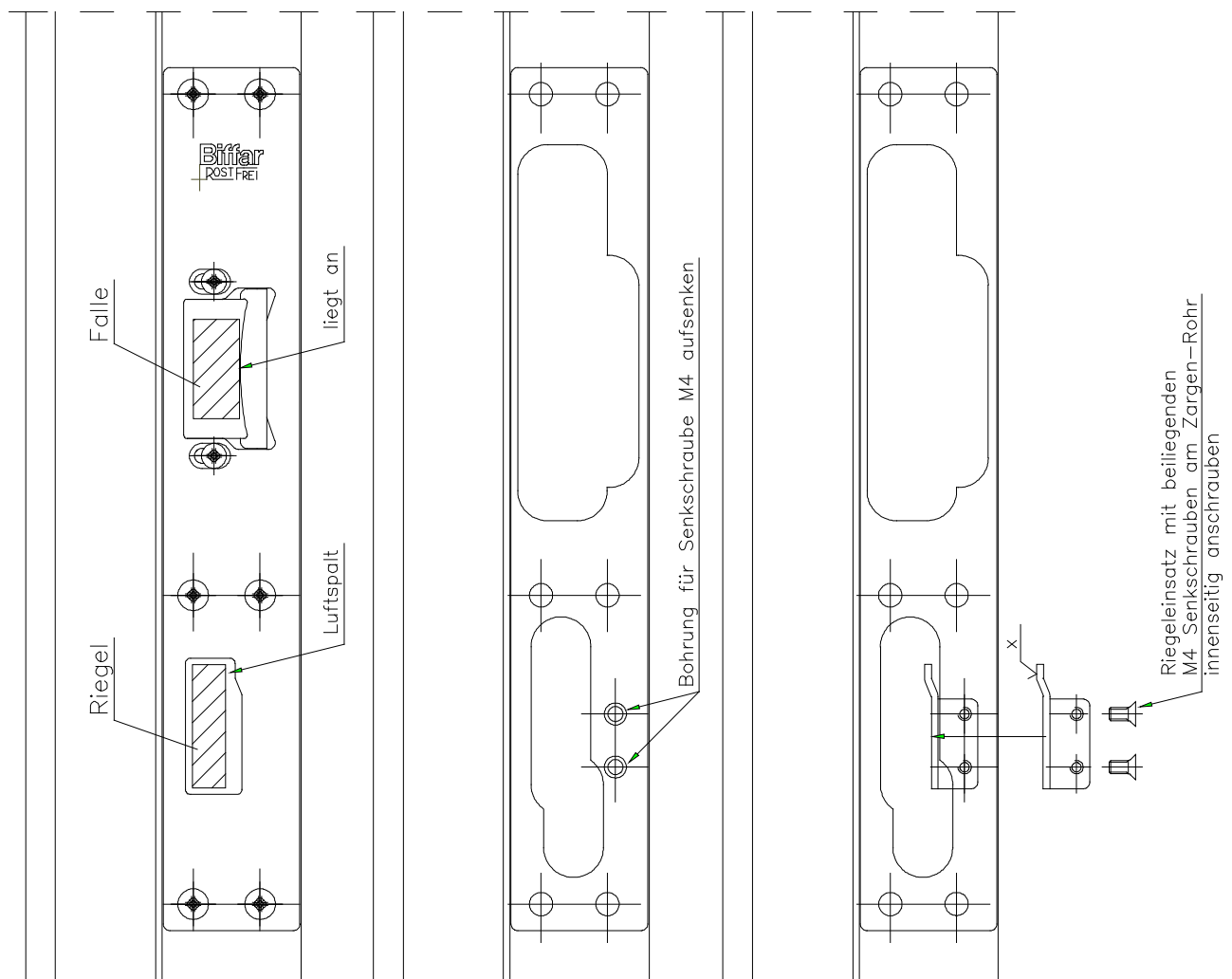


Bild 1

Bild 2

Bild 3